

## SUCCESS STORY



Nahezu 50.000 Menschen arbeiten in den dm-Märkten in Europa. Aufgabe der rund 2.700 Mitarbeiter in den Verteilzentren im badischen Waghäusel und in Weilerswist bei Köln ist es, die eingehende Ware der Industriepartner für die einzelnen dm-Märkte zusammenzustellen. Damit sorgen sie dafür, dass das breite Angebot von 12.500 Produkten für die Kunden immer verfügbar ist.

„**Unser Ziel war es, eine zentrale Plattform zu etablieren, über die alle Beteiligten unternehmensübergreifend miteinander Informationen zum Transport austauschen und auch Daten ergänzen können.**“

Petra Mostberger  
Manager Supply Chain Management, dm-drogerie markt



### dm „pflegt“ Beziehungen zu Industriepartnern: Drogerieunternehmen steuert europäische Beschaffung über AX4

Damit Pflegeprodukte und andere Artikel des täglichen Bedarfs pünktlich im Handel landen, bündelt der Drogeriefilialist dm seine Anlieferungen in Richtung der Verteilzentren. Hierzu veranlasst das Karlsruher Unternehmen Abholungen bei bereits 120 Industriepartnern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Tschechien, Frankreich und den Niederlanden. Diese sind an die Logistikplattform AX4 angebunden, die alle auftragsbezogenen Daten auf dem Transportweg vom Industriepartner zu den dm-Verteilzentren verarbeitet. Hierbei ist auch der Transportdienstleister angebunden, der Meldungen über Abweichungen proaktiv über AX4 zurückmeldet.



## SUCCESS STORY

Auch der Logistikdienstleister profitiert von den transparenten Informationswegen. Durch ein Sendungsavis kann er die benötigten Kapazitäten bereits frühzeitig im Voraus planen und nach Transportfreigabe durch den Lieferanten direkt mit dem Transport zum Verteilzentrum beginnen. Seinerseits ergänzt er die Sendungsdaten um voraussichtliche Ankunftsstermine. Die Verteilzentren können so über AX4 alle für sie relevanten Daten einsehen.



### DIE ANFORDERUNG

Vom Industriepartner gelangen die Produkte direkt in eines der acht Verteilzentren. Ziel von dm ist die Einführung einer zentralen Plattform, über die alle Beteiligten unternehmensübergreifend miteinander Informationen zum Transport austauschen und auch Daten ergänzen können.

### DIE LÖSUNG

Basis für die ziel- und zeitgenaue Planung aller Transportaufträge bildet die Logistikplattform AX4. Sie verknüpft die Industriepartner, den Transportdienstleister und die dm-Verteilzentren. Der Vorteil: Durch die zentrale Plattform sind Informationen schnell für alle verfügbar und können entlang der Prozesskette kontinuierlich um weitere relevante Daten angereichert werden. Die dadurch erhöhte Informationsqualität kommt allen zugute.

Ergeben sich im Wareneingang Abweichungen zwischen dem erwarteten und tatsächlichem Sendungsvolumen, werden diese automatisch zur Prüfung eskaliert: zunächst an den Transporteur und – abhängig vom Prüfergebnis – eventuell auch noch an den Industriepartner.

Nach der Vereinnahmung der Ware im Verteilzentrum kalkuliert AX4 auf Basis hinterlegter Frachtkosten einen Gutschriftdatensatz für den Transportdienstleister sowie Rechnungsdatensätze an die Industriepartner.

### DAS ERGEBNIS

Die hohe Transparenz im Warenfluss und die automatisierte Information bei Abweichungen führen dazu, dass Problemanalysen lange nicht mehr so aufwendig sind. Ein großer Vorteil ist auch, dass auf die abgestimmten und damit validierten Sendungsdaten die Abrechnungsprozesse aufgesetzt werden können.

Nach den ersten Erfahrungen im deutschen Markt, hat sich dm 2014 dazu entschieden, die Nutzung von AX4 auf Österreich auszudehnen.

Kontakt:

E-Mail: [info@axit.de](mailto:info@axit.de)

Tel.: +49 (0) 62 33-4 59 43 - 0

